



Gemeindebrief Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

Februar / März 2018



Wer schon einmal richtig Durst hatte, und ihn nicht einfach stillen konnte, der weiß, wie dramatisch es sein kann, zu dürsten. Alles Gold dieser Welt, alle Diamanten und alle Reichtümer sind nichts wert, wenn man kein Wasser mehr hat. Und man wäre im Moment des größten Durstes wohl bereit für einen Schluck Wasser all sein Hab und Gut herzugeben. Zu Recht ist daher eines der wertvollsten Güter auf dieser Welt das Wasser. Ohne Wasser kein Leben. Auch der Mensch besteht zu 80 Prozent aus Wasser. So gibt es kaum ein Element, das dem Menschen so nahe und für ihn so wichtig ist, wie das Wasser. Die Bibel greift das Bild vom Wasser an vielen Stellen auf.

Die Menschen können etwas mit diesem Bild anfangen, vielleicht – jeden-

falls in unseren Gefilden – zur Zeit der biblischen Erzählungen noch mehr als heute. Weil sie aus dem täglichen Erleben heraus um die Kostbarkeit des Wassers wussten. Von Wassermangel und vom Streit um Wasser wird in vielen biblischen Erzählungen berichtet. Wenn also in einem Bibelvers von lebendigem Wasser die Rede ist, das Gott gibt, dann war den Menschen damals sehr deutlich, welch großes Geschenk Gott ihnen damit macht.

Die Region in und um Israel und Palästina ist nicht allzu reich gesegnet mit natürlichen Wasservorkommen. Der Streit um Wasser ist einer der Problemfaktoren, die den politischen, kulturellen und religiösen Konflikt im Nahen Osten so schwer lösbar machen. Das galt zu biblischen Zeiten und das ist auch heute noch so. Wenn es also darum geht, lebendiges Wasser zu geben, dann ist allen klar, hier geht es ums Ganze. Hier geht es um Leben und Tod.

So auch in der Jahreslosung 2018: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Gott verspricht uns nicht einen Tropfen auf den heißen Stein, der uns ein wenig Hoffnung gibt und das Überleben für einen kleinen Moment sichert. Gott verspricht uns vielmehr lebendiges Wasser: nicht aus einem Becher, einem Eimer oder einer Zisterne. Aus einer Quelle!

Wasser in Fülle wird im Bild von Andreas Felger sehr deutlich, der den biblischen Vers in tiefblaue emporsteigende Wasserwogen gegossen hat, die immer mehr Raum einnehmen und das Bild erfüllen. Die Wellen erinnern ein wenig an Flammen. Die blauen Wellen züngeln wie die Flammen des Heiligen Geistes, die an Pfingsten auf die Jünger herabkommen. So ist die Begegnung mit diesem lebendigen Wasser wie die Begegnung mit dem Heiligen Geist, der Kraft, Mut und neues Leben schenkt. In der Taufe schenkt uns Gott lebendiges Wasser, das stellvertretend für unvergängliches, ewiges Leben steht.

Und dieses Wasser müssen wir uns nicht mühsam erarbeiten und verdienen. Es ist kostenlos – umsonst. Das ist eine wunderbare Zusage, gerade für diejenigen, die sich oft erfolglos um ein gelingendes Leben bemühen. Viele Menschen sehnen sich danach, dass ihr Durst gestillt wird: ihr Durst nach Leben, nach Anerkennung, nach Erfüllung, nach Liebe, nach Nähe, nach Geborgenheit, nach Perspektiven. Und manche Menschen verdursten dabei. Sie leben physisch weiter, aber innerlich sind sie vertrocknet. In eine solche Situation hinein den Zuspruch zu hören, „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers“, ist wie neues Leben zu erhalten. Dieser Satz steht am Ende der Bibel. Er ist wie eine Zusammenfassung der frohen Botschaft und eine wunderbare Verheißung und ein Versprechen für unser Leben. Hier auf dieser Welt und eines Tages bei Gott.

Heinrich Bedford-Strohm, Vorsitzender des Rates der EKD

Neuer Heimleiter im Diakonischen Altenzentrum Graupa

Liebe Leserinnen und Leser!



Ich freue mich, mich Ihnen als neuer Heimleiter vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Torsten Göbel, bin 40 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Ich habe die Ausbildung zum examinierten Krankenpfleger erfolgreich abgeschlossen. Aus viel Freude zu diesem Beruf, habe ich das Studium zum Heimleiter absolviert. In den letzten Jahren hatte ich verschiedene Leitungsfunktionen inne und freue mich nun auf die neue Herausforderung, die Leitung im DAZ zu übernehmen.

Mein Anspruch ist es, mich für die Interessen, Belange, Wünsche und das Wohlergehen unserer Bewohner einzusetzen, um ihnen im Rahmen der Möglichkeiten einen angenehmen Lebensabend zu ermöglichen.

Torsten Göbel - Heimleiter im Diakonischen Altenzentrum Graupa

Jugendseite

Ju.Kon on Tour 2018:

„All inclusive“ ist 2018 das Thema der größten Rüstzeit in unserem Kirchenbezirk. Ju.kon on Tour. Wir fahren mit reichlich 200 Konfirmanden und Jugendlichen wieder gemeinsam nach Hirschluch in die Nähe von Berlin. Mal sehen, was da alles so inclusive sein wird. Los geht es am 10.02. um 11.30 Uhr mit einem Startgottesdienst im Gemeindezentrum Copitz. Dazu sind natürlich auch alle Gemeindemitglieder und Gäste eingeladen.

JuLeiCa Schulung:

Du engagierst Dich in der Jugendarbeit oder möchtest eigenständig Gruppen leiten und Freizeiten begleiten und leiten? Hier bekommst Du das richtige Handwerkszeug!

Du erfährst u.a. mehr über Themen wie: Pädagogik, Recht, Psychologie, Kindswohlgefährdung, Finanzen, Demokratiebildung und Erste Hilfe. Die Ausbildung entspricht den Juleica-Richtlinien in Sachsen. Nach der erfolgreichen Teilnahme am Jugendleiterkurs kannst du bei entsprechender persönlicher Eignung sowie nachweislichem ehrenamtlichen Engagement in der Jugendarbeit die Jugendleitercard beantragen. Hinweis: ab 16 Jahren (Ausnahmen auf Anfrage)

Kanurüstzeit für Jugendliche ab 12 Jahren

03.07. bis 12.07.2018 170,00 €

Gemeinsam mit maximal 18 Personen in Kanus über Seen und Kanäle in Mecklenburg paddeln. Nach der täglichen Tour werden wir auf einem Campingplatz das Zelt aufbauen, miteinander essen und Zeit für baden, spielen und mehr oder weniger tiefsinnige Gespräche über Gott und die Welt haben. Die mecklenburgische Seenplatte bietet viel Natur und die Möglichkeit seltene Tiere zu beobachten. Vielleicht sehen wir sogar einen Seeadler auf der Jagd. Die An- und Abreise erfolgt gemeinsam in Kleinbussen.

Du hast Lust? Dann melde dich bald an unter www.jugendfest.de/ruestzeit

Weitere Informationen erhältst du bei Jugendwart Gerd Anacker

03501 467495 gerd.anacker@evlks.de

Weitere Termine:

10.02. 11.30 Uhr Startgottesdienst Ju.Kon on Tour im DKZ Pirna – Copitz

08.03. Anmeldeschluss JuLeiCa Schulung (03.04. – 08.04.2018)

10.03. 14.00 – 17.00 Uhr Ju.Kon PUR im GKZ Pirna – Sonnenstein

23.03. 18.00 Uhr Kreuzweg der Jugend in Pirna Start: St. Kunigunden Kirche

29.03. 19.00 Uhr JuGo in Rosenthal

Laura Groß

Kinderseite

Minigottesdienste

„Gott hat alle Kinder lieb“ – Freitag, 09.02. um 17.00 Uhr

„Wir wollen alle fröhlich sein“ - Freitag, 13.04. um 17.00 Uhr

dazu laden wir Euch wieder herzlich in die Kirche Graupa ein.

Es freuen sich auf Dich Deine Lucy, Lisa und Christiane Hänsch



Sternsingen 2018

Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger im Januar in unseren Gemeinden unterwegs. Am 2. Januar wurden sie vom Diakonischen Altenzentrum ausgesandt, um den Häusern und ihren Bewohnern in unseren Kirchgemeinden gute Wünsche und Gottes Segen zu überbringen. Dabei wurden 2.327,64 € für zwei Hilfsprojekte in Südafrika gesammelt.

Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus in Graupa am Samstag, konnten sich alle Helfer stärken und von herzlichen Begegnungen berichten. Den Höhepunkt bildete der gemeinsame Gottesdienst in Liebethal am Sonntagmorgen. Die Sternsinger zogen ein und segneten die Liebethaler Kirche.

Wir danken allen Spendern und allen ehrenamtlich Mitwirkenden für die Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Sternsingeraktion. Unser besonderer Dank geht an die Kinder der Christenlehre- und Konfirmandengruppen in Graupa und in Liebethal.
Annegret Sinock



„Der Paradiesbaum“ Christenlehre-Krippenspiel in Graupa.

Herzlichen Dank an unsere Kinder aus der Christenlehre und an die Eltern, die uns beim Krippenspiel und den Vorbereitungen dazu unterstützt haben. Ihr habt vielen Menschen an diesem Abend eine große Freude gemacht.



Gemeindeleben

Gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 27.02./ 27.03.2018	Diakonisches Altenzentrum
Abendmahls- gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 13.02./ 13.03.2018	Diakonisches Altenzentrum
Stunde der Gemeinde	Dienstag, 10.30 Uhr 06.02./ 20.02./ 06.03./ 20.03.2018	Diakonisches Altenzentrum
Bibelstunde	Donnerstag, 16.30 Uhr 08.02./ 22.02../ 22.03.2018	Diakonisches Altenzentrum
Seniorenkreis Graupa	Montag, 14.00 Uhr 05.02./05.03./09.04.2018	Pfarrhaus
Fraudiensnt Liebenthal (offen auch für Männer)	Dienstag, 14.00 Uhr 16.04.2018	Jugendgäste- haus Liebenthal
Liebenthaler GrundGedanken	Dienstag, 19.30 Uhr 06.02.18 und 06.03.2018	Kirche Liebenthal, Hintereingang, Raum über der Sakristei
Junge Gemeinde	Donnerstag, 18.30 Uhr	Pfarrhaus
Konfirmanden Klasse 7 + Klasse 8	Mittwoch, 17.00 Uhr nach Plan	Marienkirche Pirna
Christenlehre Klasse 1 bis 3 Klasse 4 bis 6	Dienstag, 15 bis 16 Uhr Dienstag, 16 bis 17 Uhr	Pfarrhaus Pfarrhaus
Christenlehre Liebenthal Klasse 1 bis 6	Weiterhin herzliche Einladung zur Christenlehre in Graupa!	
Posaunenchor	Dienstag, 19.30 Uhr Freitag, 17.30 Uhr	Pfarrhaus

Unsere Gottesdienste

04.02. Sonntag Sexagesimae	9.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal Abschluss der Bibelwoche Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
09.02. Freitag	17.00 Uhr Minigottesdienst in Graupa „Gott hat alle Kinder lieb“ Christiane Hänsch
11.02. Sonntag Estomihi	 10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa im Anschluss treffen wir uns im „Kirchencafé“ Superintendentin Uta Krusche-Räder Kollekte: eigene Gemeinde
18.02. Sonntag Invokavit	 9.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
25.02. Sonntag Reminiszere	10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Dr. Johannes Bartels Kollekte: Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge
Freitag 02.03.	18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Pfarrhaus Graupa Kollekte: eigene Gemeinde
04.03. Sonntag Okuli	10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Superintendentin Uta Krusche-Räder Kollekte: eigene Gemeinde
11.03. Sonntag Lätare	10.30 Uhr Kantaten – Gottesdienst Felix Mendelssohn Bartholdy „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ gestaltet von Kantorei & Orchester Hosterwitz Pfarrer Burkhard Nitzsche (Kollekte: eigene Gemeinde) im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns im „Kirchencafé“
18.03. Sonntag Judika	10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Andreas Günzel Kollekte: Lutherischer Weltdienst
25.03. Palmsonntag	9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: eigene Gemeinde
29.03. Gründonnerstag	 19.30 Uhr Tischabendmahl in der Feierhalle auf dem Friedhof Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde

30.03. Karfreitag	 <p>10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser</p>
	<p>14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser</p>
31.03. Karsamstag	<p>18.00 Uhr Ephorales Posaunenblasen auf dem Friedhof Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche</p>
01.04. Ostersonntag	<p>5.30 Uhr Osternacht Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde)</p>
	<p>10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde)</p>
02.04. Ostermontag	<p>11.00 Uhr Gottesdienst in der Weinbergkirche Pillnitz Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
08.04. Sonntag Quasimodogeniti	<p>9.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal mit Taufgedächtnis (Januar – April) Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: eigene Gemeinde</p>

Fahrdienst zum Gottesdienst: Matthias Piel, Tel. 03501 460 669

Kantatengottesdienst am 11. März 2018 in Graupa



„Die Musik ist die beste Gottesgabe und dem Satan sehr verhasst“ sagt Martin Luther. Dass dem so ist und dass Singen glücklich macht, das wissen die Mitglieder der Hosterwitzer Kantorei. Diese ist seit 2015 nach einem Aufruf der Hosterwitzer und ihres Kantors, Matthias Herbig, um viele Graupaer und Birkwitzer Sänger und Sängerinnen verstärkt. Damals wurde zu einem einmaligen

Bachkantatenprojekt eingeladen. Es blieb jedoch nicht bei dieser einen Aufführung: Aus dem damaligen Projekt wurde eine inzwischen fast dreijährige Zusammenarbeit. Viele Chorwerke wurden seitdem in Hosterwitz, Pillnitz, aber auch jedes Jahr einmal in der Graupaer Kirche aufgeführt. Dass diese kirchenmusikalischen Höhepunkte möglich wurden, ist dem engagierten künstlerischen Wirken der Musiker, Solisten und ChorsängerInnen und ihres Leiters Matthias Herbig zu verdanken.

Die große finanzielle Unterstützung durch die Kirchgemeinden soll dabei nicht unerwähnt bleiben.

Am **11. März 2018, 10.30 Uhr, findet in der Graupaer Kirche** wieder ein Kantatengottesdienst statt. Zu hören sein wird die Choralkantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Dazu sind Sie alle und Ihre Gäste ganz herzlich eingeladen!

Passionsandachten, donnerstags 19.30 Uhr, 22.02. – 29.03.2018



Vom 22. Februar bis zum Gründonnerstag finden auch in diesem Jahr an jedem Donnerstag um 19.30 Uhr Passionsandachten in der Feierhalle Graupa statt. „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen.“ So heißt die Fastenaktion der evangelischen Kirche in diesem Jahr. Zeig dich! Das gilt für meine Beziehungen. Wo hilft es, wenn ich mehr von mir zeige? Meinen Ärger, mein Mitgefühl, meine Liebe. Zeig dich! Das kann ich vor Gott tun.

Mich so zeigen, wie ich bin. Und darauf vertrauen, dass Gott mich so sieht, wie ich werden kann. Darum: „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen.“



Weltgebetstag 2.März 2018 - 18.00 Uhr

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist selten in den Schlagzeilen. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken. Das Land vereint afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit,

Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. Wir werden miteinander singen, beten und auch ein paar landestypische Speisen probieren.

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Der Weltgebetstag wird in unserer Gemeinde, **am 2. März 2018 um 18.00 Uhr im Gemeindesaal gefeiert**. Mit der Kollekte wird ein Zeichen weltweiter Solidarität durch Förderung von Frauenprojekten gesetzt. Seien Sie dabei!

Gemeinderüstzeit 31.08.-02.09.2018 in der Naturherberge Hammerwerk bei Schmalzgrube im Erzgebirge

Miteinander unterwegs sein ist eine gute Gelegenheit, um am Leben und Glauben des Anderen Anteil zu haben oder auch einfach, um neue Eindrücke zu sammeln, Gemeinschaft zu erleben und vielleicht neue Impulse für unsere Gemeinde zu finden. Nach den guten Erfahrungen 2017 haben wir auch für dieses Jahr eine Gemeinderüstzeit geplant. Sie wird an dem Wochenende vom 31.08 bis 02.09.2018 in der Naturherberge Hammerwerk bei Schmalzgrube im Erzgebirge stattfinden. Alle Interessenten sollten sich diesen Termin vormerken. Alle näheren Informationen und die Möglichkeit sich anzumelden folgen im nächsten Gemeindebrief.

Rainer Gemballa

Der Kirchenvorstand informiert

Der Kirchenvorstand hat sich in den vergangenen zwei Monaten mit vielen Fragen unseres aktuellen Gemeindelebens beschäftigt: Einsetzung einer Arbeitsgruppe für die Baudurchführung des Erweiterungsbaus an der Kirche Liebethal, Krippenspiele, Weihnachtsgottesdienste, Sternsingen, Weltgebets-tag, Personalfragen usw. Erfreut hat der Kirchenvorstand registriert, dass unsere Gemeindeglieder in der finanziellen Unterstützung unserer Gemeinde nicht nachlassen, sondern sich sogar steigern. Wir haben im Jahr 2017 das höchste Kirchgeldergebnis, dass es in unserer Kirchengemeinde je gegeben hat: 19.489,00 €. Der Kirchenvorstand dankt allen Kirchgeldzahlern für dieses Zeichen des Vertrauens in die Arbeit unserer Gemeinde. Für das Jahr 2018 bleiben die bestehenden Kirchgeldsätze in Geltung. Kirchensteuer, die über das Finanzamt eingezogen wurde (Landeskirchensteuer) wird in unserer Gemeinde auf das Kirchgeld angerechnet.

Erweiterungsanbau Kirche Liebethal



Bereits im letzten Gemeindebrief haben wir darüber informiert, dass der Anbau des seit längerem geplanten Gemeindefaßraums mit Toiletten an der Liebethaler Kirche nun genehmigt ist. Zurzeit wird intensiv an der Bauvorbereitung gearbeitet, Mitte des Jahres soll es dann losgehen. Sehr froh sind wir darüber, dass die Finanzierung mit großzügiger Unterstützung der Landeskirche gesichert ist. Lediglich ein Eigenanteil von 5.000,00 € ist noch über Spenden zu finanzieren. Wenn Sie dieses Vorhaben unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: GR Anbau Liebethal

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: GR Anbau Liebethal



Konfi-Krippenspiel

Vielen Dank den Konfirmanden aus Klasse 7 und 8, die mit Unterstützung von Pirnaer Konfirmanden das Krippenspiel „Vier Engel für ein Halleluja“ in Graupa aufgeführt haben.

Posaunenchor im Advent



Bei milden Temperaturen, aber auch bei Schneefall, haben wir Bläser in der Adventszeit musikalisch die Vorfreude auf Weihnachten in unsere Gemeinden gebracht. Viele Zuhörer teilten mit uns diese Freude. Das war sehr deutlich an den reichlichen Spenden zu spüren, die wir in unserer Sammelbüchse fanden.

Vielen herzlichen Dank an alle Geber!

450,00 € konnten wir davon an Familie Malisi nach Peru überweisen.

Eine Antwort kam auch schon aus Peru:

Liebe Graupaer Kirchengemeinde,

wir senden herzliche Grüße aus den peruanischen Anden verbunden mit einem großen Dankeschön für die Spende des Posaunenchores, die wir im Dezember erhalten durften! Wir freuen uns sehr über diese finanzielle Unterstützung und möchten jeden einzelnen Bläser herzlich grüßen, der trotz Kälte für uns unterwegs war!

Renate und Tobias Malisi, Missionare bei Diospi Suyana, Peru

www.malisi-in-peru.de



Kirchenmusik in unseren Gemeinden

Sonntag, 11.03.2018, 10.30 Uhr, Kirche Graupa

Kantaten – Gottesdienst

Felix Mendelssohn Bartholdy „Wer nur den lieben Gott nicht walten“

gestaltet von Kantorei & Orchester Hosterwitz

*

Samstag, 17.02.2018, 16:00 Uhr, Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz

MUSIKALISCHE SPEZEREIEN

Werke von Georg Philipp Telemann, Georg Benda, Johann Graf

Anne Schumann und Ensemble

*

Samstag, 24.03.2018, 16:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

PASSIONSKONZERT

Antonin Dvořák, Stabat Mater" op. 58

Solisten, Kantorei St. Marien Pirna und die Elbland Philharmonie Sachsen

Leitung KMD Thomas Meyer

*

Freitag, 30.03.2018, 15:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

KREUZANDACHT

Thomas Meyer - Orgel

Fürbitten

Trauung in der Kirche Liebethal

Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass,
seid dankbar in allen Dingen;
denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

1. Thessalonicher 5, 16-18

Gottes Segen zur Goldenen Hochzeit

Freuet euch in dem Herrn allewege,
und abermals sage ich: Freuet euch!

Philipper 4, 4



In unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder,
die in den Monaten Dezember und Januar einen
besonderen Geburtstag feierten
und gratulieren herzlich

Christus steht nicht hinter uns als unsere Vergangenheit,
sondern vor uns als unsere Hoffnung.

Friedrich von Bodelschwingh

wir denken an verstorbene Gemeindeglieder

Einer trage des anderen Last,
so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Galater 6, 2



Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal	
Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa	Telefon: 03501 54 82 42 Fax: 03501 54 67 64
<u>Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:</u> jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung) Ansprechpartner: Magret Gärtner und Falk Schönberg kg.graupa_liebenthal@evlks.de www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebenthal.de	
Pfarrer Burkhard Nitzsche	03501/ 54 67 65 burkhard.nitzsche@evlks.de
KV-Vorsitzender Jochen Hentschel	03501/ 54 85 95 joc_hen@online.de
<u>Bankverbindung der Kirchgemeinde:</u> Empfänger: Kassenverwaltung Pirna <u>Verwendungszweck: GR</u> (bitte unbedingt angeben)	BIC GENODED1DKD IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
Superintendentur Pirna	Krankenhauseelsorge
Kirchplatz 13, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: suptur.pirna@evlks.de	im Krankenhaus Tel.: 1899 von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899 Pfarrerin i. R. Monika Schlegelmilch und Pfarrer i. R. Burckhard Schulze
Telefonseelsorge	Diakonisches Werk
evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222	Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430
Seelsorgetelefon Pirna	Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschafts- konfliktberatung: Tel.03501/470030 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646
In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer oder die Superintendentin unter Tel. 0170/6500294	
Redaktion: Heike Creutz, Magret Gärtner, Rainer Gemballa, Torsten Göbel, Laura Groß, Wiebke Gröschel, Uta Haasemann, Christiane Hänsch, Burkhard Nitzsche, Matthias Piel, Annegret Sinock, Gestaltung: Katrin Schnabel Redaktionsschluss: 19.01.2018 Druck: Saxoprint DD; Auflage: 1000 Exemplare;	

Jahreslosung 2018:

**"Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst"**